

Wahrnehmung

Einrichten der Hintergrundfläche

Ich weiß nicht wie es euch geht, doch mich lenken helle Umgebungen vom eigentlichen Bild stark ab.

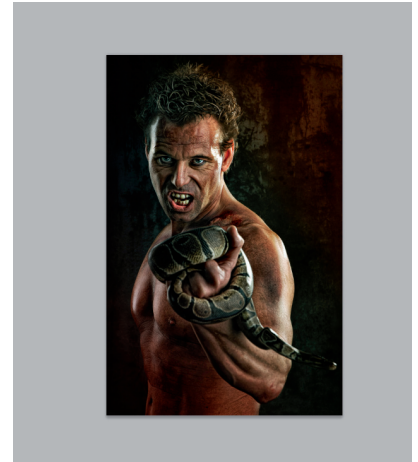
Aus diesem Grund versuche ich den Raum, in dem ich meine Bilder bearbeite, generell dunkler zu halten.

Bei diesem Screenshot seht ihr daß die Hintergrundfläche Photoshops auf ein helles grau gestellt ist (das ist die Voreinstellung).

Gerade bei dunklen Bildern irritiert das meine Wahrnehmung stark.

Das Unterbewusstsein eines Menschen sorgt dafür daß die Augen meistens vom unscharfen zum scharfen, von entsättigten zum gesättigten und vom dunklen zum hellen wandern.

Aber man ist nicht nur abgelenkt sondern nimmt, unter Umständen auch die Grautöne anders wahr als sie eigentlich sind.



Schauen wir uns diese Grafik doch einfach mal etwas genauer an.

Der graue Balken in der Mitte hat durchgehend den gleichen Grauwert. Doch trotzdem erscheint es so als wäre er im unteren Teil dunkler als im oberen Teil.

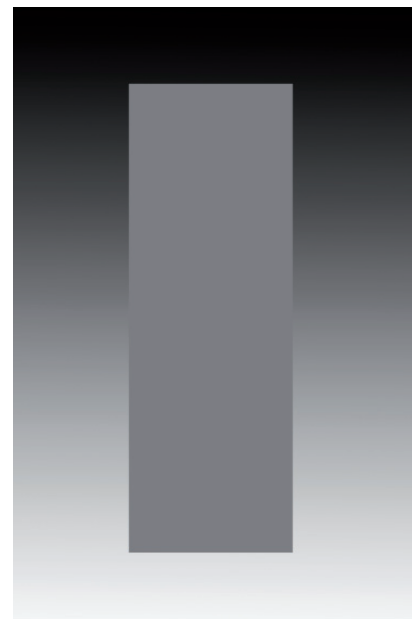
Schuld ist das Umfeld. Die gleiche Wahrnehmung hat man übrigens auch mit einem farbigen Balken.

Aus diesem Grund versuche ich mein Umfeld etwas dunkler zu gestalten.

Versucht die Räume in denen ihr arbeitet etwas abzudunkeln, Fenster hinter eurem Bildschirm zu vermeiden.

In Photoshop gibt es natürlich auch einen Weg die Arbeitsfläche nach eurem Geschmack anzupassen.

Und wie das geht möchte ich euch jetzt zeigen.



Klickt einfach mit eurer rechten Maustaste in den grauen Bereich / in die Arbeitsfläche. Falls ihr keine rechte Maustaste habt (Mac-User) könnt ihr auch mit gedrückter „ctrl“ Taste in den Bereich klicken.

Nun habt ihr die Wahl zwischen Grau, Schwarz oder Benutzerdefiniert.

Wenn ihr „Benutzerdefiniert“ wählt dann nimmt Photoshop genau die Farbe welche ihr unter „eigene Farbe auswählen“ festgelegt habt/festlegen könnt.

Ich hoffe ihr könnt mit diesem Tipp etwas anfangen und wünsche euch allen weiterhin viele schöne Bilder.

